

Erledigt

Virenschutz ja oder nein bei Mac oder Windows

Beitrag von „Baron Samedi“ vom 23. August 2015, 10:14

Ich habe eine Dreierlizenz von Kaspersky 2015 und nutze sie auf zwei Macs und auf der Windows Platte

Beitrag von „Baron Samedi“ vom 23. August 2015, 10:27

Ich hatte auf Windows mal einen Virenbefall. Ist aber schon einige Jahre her. Seit dem bin ich vorsichtig und schütze mich gegen Viren. Der Datenverlust war extrem. Seit damals nutze ich außerdem Backups auf externe Medien.

Beitrag von „El-Capitano“ vom 23. August 2015, 11:06

Mit Viren hatte ich bei Windows bisher auch nur selten Probleme. Wenn ich was brisantes runterlade, mach es über ne virtuelle Maschine oder in ganz harten Fall über ne Live CD. Unter Windows habe ich bisher immer Avira oder Panda genutzt. Unter OS X hab ich noch nie nen Virenschutz genutzt.

Beitrag von „John Doe“ vom 23. August 2015, 12:20

Unter Windows nutze ich natürlich einen aber unter OS X nicht . Das hat bis jetzt immer super geklappt

Beitrag von „MaxSpigot“ vom 23. August 2015, 13:09

Unter OS X nutze ich ebenfalls keinen - noch nie Probleme gehabt. Bevor ich Windows komplett aus meinem Leben ausradiert habe (Zumindest Zuhause) hatte ich immer 2-3 Stück am laufen, da ich aus irgendeinem Grund immer über 100 bei jedem Test hatte, aber nie eine Warnung bekomme habe. Beim Laptop meiner Mutter musste ich bei den Viren auch immer hinterherlaufen.

Beitrag von „John Doe“ vom 23. August 2015, 13:10

oh das ist schlecht unter windows immer nur einen Virenschutz benutzen

Beitrag von „MaxSpigot“ vom 23. August 2015, 13:15

Aber der eine hat den Virus immer nicht gefunden 😞

Beitrag von „El-Capitano“ vom 23. August 2015, 13:20

Dann muss man sich mal nen vernünftigen raussuchen 😏
Die werden ja alle regelmäßig getestet und dann sucht man sich den besten kostenlosen raus. Außerdem sollte man auch drauf achten, wo man so im Netz rumturnt, wenn man "immer über 100 Viren" auf seinem Rechner hat.

Vielleicht hat er ja Windows 10 gefunden 😄 😂

Beitrag von „crusadegt“ vom 23. August 2015, 13:28

Unter OS X kam mir auch noch kein Virenprogramm unter..
Unter Windows 10 nutze ich die FreeVersion von Avast.. Ich mag mal behaupten, dass es auch

immer sehr stark an dem Anwender liegt. Wie bei fast allem....

@El-Capitano magst du evtl mal deine verbaute [Hardware in die Signatur eintragen?](#) 😊

Beitrag von „Beautiful Loser“ vom 23. August 2015, 15:18

Ich nutze keine Antivirenprogramme aber achte darauf auf welchen Seiten ich so rumsurfe und lösche regelmäßig alle Cookies und Websitedaten, die ich nicht zwingend benötige. Hatte auf diesem Wege noch keine Probleme 👍

EDIT: ...Ach und unter Win verwende ich das Internet kaum bis gar nicht(nur Multiplayergeschichten über Steam oder Origin)

Beitrag von „coclacepip“ vom 23. August 2015, 16:14

Unter Windows nutze ich gar keinen Virenschutz mehr

WARUM:

90% der neuen Viren werden gegen die Schwachstellen der verschiedenen Virens Scanner programmiert.

Windows ist von Haus aus mittlerweile sehr sicher.

Wenn man dann noch sein Gehirn benutzt beim Benutzen des PC's sollte man keine Probleme haben.

Beitrag von „Griven“ vom 23. August 2015, 21:03

Kurz und knapp nutze unter OS-X keinen Virens Scanner mehr und fahre damit eigentlich ganz gut bisher. Ich habe ne Weile auch unter OS-X einen Scanner genutzt in der Hauptsache aber um Windows Viren im Postfach zu eliminieren (Kack Spamschleuderei) inzwischen habe ich den Scanner unter OS-X aber wieder entfernt denn nach einem Update hat der dafür gesorgt, dass

OS-X nicht mehr starten wollte (KernelPanik ausgelöst vom Scanner).

Beitrag von „lanos“ vom 23. August 2015, 21:24

Windows 10: Windows Defender und ab und zu lass ich Malwarebytes drüberlaufen

OS X: ab und zu lass ich AdwareMedic drüber laufen, Virens Scanner sollen ja unter OS X mehr Probleme bereiten als Nutzen, deshalb ist bei mir keiner drauf.

Virenproblematik hab ich bei beiden Systemen so gut wie nie. Sollte man doch mal bei einer Datei bedenken haben kann mans auch zum Testen bei "virustotal" hochladen und scannen.

Die Aussage "90% der neuen Viren werden gegen die Schwachstellen der verschiedenen Virens Scanner programmiert" mag vlt. etwas übertrieben sein, aber so abwägig seh ich das nicht. Ein Virens Scanner ist selbst ein Sicherheitsrisiko fürs System und ein SPION sowieso, er scannt jede Datei.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 23. August 2015, 21:51

Ich hatte unter Windows noch nie einen Virens Scanner, nur die Bordmittel und ein gut eingestelltes NoScript. Immer aufgepasst beim Installieren von Software aus dem I-Net (erst dreimal lesen und dann klicken) und auch unter OS X benutze ich nichts.

Ich hab mir noch nie was eingefangen, nicht einmal eine unerwünschte Toolbar

Beitrag von „jboeren“ vom 23. August 2015, 22:11

Windows 10: windows defender (braucht sehr wenig ressourcen!)

Osx: nix

Verzonden vanaf mijn iPad met Tapatalk

Beitrag von „hObelware“ vom 23. August 2015, 23:08

Win 10: Comodo Internet Security .. tolle umsonst Toolbox mit Sandbox, Antivirus, Malwarescanner und Firewall

OS X: nix ..

unter beiden OS, natürlich gesunde Vorsicht

Beitrag von „crusadegt“ vom 23. August 2015, 23:12

Die sollte man bei jeder Hardware mit sich bringen...